IHK MAGDEBURG

Jahresabschluss 2021

Industrie- und Handelskammer Magdeburg

Inhalt:

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Finanzrechnung
- Anhang
- Lagebericht

IHK MAGDEBURG

Bilanz 31.12.2021

AKTIVA		31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro	PASSIVA		31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
A.	**Anlagevermögen**	**14.232.181,48**	**14.299.307,79**	**A.**	**Eigenkapital**	**14.473.383,95**	**13.908.224,32**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	18.251,00	12.032,00	I.	Sonstiges Eigenkapital	7.948.928,02	11.433.928,02
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutz-	18.251,00	12.032,00	II.	Ergebnis	6.524.455,93	2.474.296,30
	rechte und ähnliche Rechte und						
	Werte, sowie Lizenzen an solchen						
	Rechten und Werten						
2.	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00				
II.	Sachanlagen	4.958.492,12	5.046.641,12				
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche	4.662.955,12	4.731.680,12				
	Rechte und Bauten, einschließlich			**B.**	**Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
	Bauten auf fremden Grundstücken				Sonderposten für Investitions-	0,00	0,00
2.	Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00		zuschüsse zum Anlagevermögen		
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und	295.537,00	314.961,00				
	Geschäftsausstattung			**C.**	**Rückstellungen**	**5.860.076,00**	**5.689.340,00**
4.	Geleistete Anzahlungen und	0,00	0,00	1.	Rückstellungen für Pensionen und	5.196.454,00	4.967.481,00
	Anlagen im Bau				ähnliche Verpflichtungen		
III.	Finanzanlagen	9.255.438,36	9.240.634,67	2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
1.	Anteile an verbundene Unternehmen	44.482,39	44.482,39	3.	Sonstige Rückstellungen	663.622,00	721.859,00
2.	Ausleihungen an verbundene	0,00	0,00				
	Unternehmen			**D.**	**Verbindlichkeiten**	**518.548,82**	**1.546.415,43**
3.	Beteiligungen	34.475,97	19.672,28	1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kredit-	0,00	0,00
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen	0,00	0,00		instituten		
	ein Beteiligigungsverhältnis besteht			2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestel-	0,00	0,00
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	9.000.000,00	9.000.000,00		lungen		
6.	Sonstige Ausleihungen und	176.480,00	176.480,00	3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen	303.431,29	275.299,73
	Rückdeckungsansprüche				und Leistungen		
				4.	Verbindlichkeiten gegenüber ver-	2.219,00	2.619,00
B.	**Umlaufvermögen**	**6.611.896,29**	**6.843.202,15**		bundenen Unternehmen		
I.	Vorräte	0,00	0,00	5.	Verbindlichkeiten gegenüber Unter-	25.117,54	0,00
1.	Roh,- Hilfs- und Betriesbsstoffe	0,00	0,00		nehmen, mit denen ein Betei-		
2.	Unfertige Leistungen	0,00	0,00		ligungsverhältnis besteht		
3.	Fertige Leistungen	0,00	0,00	6.	Sonstige Verbindlichkeiten	187.780,99	1.268.496,70
4.	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00				
II.	Forderungen und sonstige	802.534,30	918.411,41	**E.**	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**
	Vermögensgegenstände						
1.	Forderungen aus Beiträgen, Gebühren,	722.297,96	861.267,68				
	Entgelten und sonstigen Lieferungen						
	und Leistungen						
2.	Forderungen gegen verbundene	72.122,40	0,00				
	Unternehmen						
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit	0,00	36.626,82				
	denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	8.113,94	20.516,91				
III.	Wertpapiere	0,00	0,00				
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00				
2.	Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00				
IV.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben,	5.809.361,99	5.924.790,74				
	Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks						
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**7.931,00**	**1.469,81**				
	Summe Aktiva	**20.852.008,77**	**21.143.979,75**		**Summe Passiva**	**20.852.008,77**	**21.143.979,75**

Magdeburg, den 29.04.2022

gez. März
Hauptgeschäftsführer

gez. Olbricht
Präsident

IHK MAGDEBURG

Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2021

		Ist 2021 Euro	Ist Vorjahr Euro
1.	**Erträge aus Beiträgen**	**10.504.392,57**	**8.578.245,67**
	davon: Erträge aus Beiträgen Vorjahre	2.036.942,40	352.561,97
	davon: Grundbeiträge aus Vorjahren	948.491,92	-467.884,00
	davon: Umlagen aus Vorjahren	1.088.450,48	820.445,97
	davon: Erträge aus Beiträgen laufendes Jahr	8.467.450,17	8.225.683,70
	davon: Grundbeiträge laufendes Jahr	5.430.275,00	5.186.595,00
	davon: Umlagen laufendes Jahr	3.037.175,17	3.039.088,70
2.	**Erträge aus Gebühren**	**2.331.879,55**	**2.035.183,19**
	davon: Erträge aus Gebühren Berufsausbildung	1.574.310,18	1.366.655,56
	davon: Erträge aus Gebühren Weiterbildung	401.553,75	336.615,00
	davon: Erträge aus sonstigen Gebühren	356.015,62	331.912,63
3.	**Erträge aus Entgelten**	**8.067,62**	**4.289,65**
	davon: Verkaufserlöse	3.119,60	3.909,65
	davon: Entgelte aus Lehrgängen, Seminaren, Veranstaltungen und sonstige Entgelte	4.948,02	380,00
4.	**Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen**	**0,00**	**0,00**
5.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	**0,00**	**0,00**
6.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**353.827,12**	**455.693,89**
	davon: Erträge aus Erstattungen	11.956,26	49.455,17
	davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	169.376,44	120.204,00
	andere sonstige betriebliche Erträge	172.494,42	286.034,72
	Betriebserträge	**13.198.166,86**	**11.073.412,40**
7.	**Materialaufwand**	**1.908.421,19**	**1.533.678,70**
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	319.287,11	314.800,60
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.589.134,08	1.218.878,10
	davon: Honorare Dozenten	95.944,45	79.030,07
	davon: Prüferentschädigungen	778.730,75	603.143,47
	davon: sonstige Fremdleistungen	674.285,21	490.109,01
	sonstige bezogene Leistungen	40.173,67	46.595,55
8.	**Personalaufwand**	**6.694.478,89**	**6.873.233,87**
	a) Gehälter	5.486.394,31	5.578.632,14
	davon: Projektarbeit	40.000,00	74.000,00
	davon: Ausbildungsvergütung	36.710,39	48.985,13
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.208.084,58	1.294.601,73
	davon: AG-Anteil zur Sozialversicherung	1.011.278,88	1.009.901,19
	davon: Beihilfen und Unterstützung	0,00	0,00
	davon: Renten und Hinterbliebenenversorgung	0,00	0,00
	davon: Vorsorge	196.674,97	241.175,24
	davon: Beiträge zur Berufsgenossenschaft	130,73	43.525,30
9.	**Abschreibungen**	**194.946,48**	**190.243,74**
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	194.946,48	190.243,74
	davon: Abschreibung auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	68.725,00	68.725,00
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00

IHK MAGDEBURG

Anlage 1/2

Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2021

		Ist 2021 Euro	Ist Vorjahr Euro
10.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**3.696.304,73**	**3.107.812,71**
	davon: sonstiger Personalaufwand	106.945,05	96.657,52
	davon: Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Leasing	151.383,61	108.778,44
	davon: Fremdleistungen	1.080.110,41	891.081,97
	davon: Rechts- und Beratungskosten	158.161,23	99.980,08
	davon: Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	590.918,26	481.630,29
	davon: Präsidentenfonds	5.000,00	7.300,00
	davon: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit ohne Präsidentenfonds	12.404,32	11.313,40
	davon: DIHK	311.151,09	291.952,06
	davon: Aufwendungen für Grundstücke, Gebäude und Geschäftsausstattung	762.126,23	590.009,00
	davon: andere sonstige betriebliche Aufwendungen	518.104,53	529.109,95
	Betriebsaufwand	**12.494.151,29**	**11.704.969,02**
	Betriebsergebnis	**704.015,57**	**-631.556,62**
11.	**Erträge aus Beteiligungen**	**0,00**	**0,00**
12.	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**9.087,78**	**22.555,56**
13.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**0,00**	**0,00**
	davon: Erträge aus Abzinsung	0,00	0,00
14.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0,00**	**0,00**
15.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**114.932,00**	**128.292,00**
	davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	114.932,00	128.292,00
	Finanzergebnis	**-105.844,22**	**-105.736,44**
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**598.171,35**	**-737.293,06**
16.	**Außerordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**
17.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**
	Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**
18.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0,00**	**0,00**
19.	**Sonstige Steuern**	**33.011,72**	**33.010,72**
20.	**Jahresüberschuss/ - fehlbetrag**	**565.159,63**	**-770.303,78**
21.	**Ergebnisvortrag*1**	**2.474.296,30**	**2.900.400,08**
22.	**Zu-/ Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals**	**3.485.000,00**	**344.200,00**
23.	**Ergebnis*2**	**6.524.455,93**	**2.474.296,30**

*1 Feststellung Jahresergebnis 2020 durch die VV am 23.09.2021 mit 2.474.296,30 EUR.

*2 Nachrichtlich: Ergebnisverwendungsvorschlag 2021: 6.524.455,93
davon Vortrag 2022: 6.524.455,93

Finanzrechnung für das Geschäftsjahr 2021

		Ist 2021 Euro	Vorjahr Euro
1.	**Jahresergebnis ohne außerordentlichen Posten**	**565.159,63**	**-770.303,78**
2.	Abschreibungen und Sonderposten	194.946,48	190.243,74
2a.	+/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	194.946,48	190.243,74
2b.	Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	0,00
3.	+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen, +/- Bildung Passive RAP (+) / Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-) / Bildung Aktive RAP (-)	164.274,81	294.873,56
4.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00
5.	Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
6.	+/- Abnahme (+) / Zuhname (-) der Vorräte, der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelte und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	115.877,11	4.721,49
7.	+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.027.866,61	1.026.277,42
8.	+/- Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
9.	**= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**12.391,42**	**745.812,43**
10.	+ Einzahlungen aus Abgängen von gegenständen des Sachanlagevermögen	0,00	0,00
11.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-98.403,28	-58.495,74
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögen	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immaterielles Anlagevermögens	-14.613,20	-16.660,00
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-14.803,69	-730,00
16.	**= Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-127.820,17**	**-75.885,74**
17a.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
17b.	+ Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00
18.	- Auszahlungen zur Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
19.	**= Cashflow Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**
20.	Zahlungswirksame Veränderungen Finanzmittelbestand (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-115.428,75	669.926,69
21.	**Finanzmittelbestand am Anfang der Periode**	**5.924.790,74**	**5.254.864,05**
22.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**5.809.361,99**	**5.924.790,74**

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich für das Geschäftsjahr 2021
Erfolgsrechnung

		Plan 2021 Euro	Ist 2021 Euro	Plan/Ist-Abweichung Euro	Ist Vorjahr Euro
1.	**Erträge aus Beiträgen**	**8.010.000,00**	**10.504.392,57**	**2.494.392,57**	**8.578.245,67**
	davon: Erträge aus Beiträgen Vorjahren	1.160.000,00	2.036.942,40	876.942,40	352.561,97
	davon: Grundbeiträge aus Vorjahren	660.000,00	948.491,92	288.491,92	-467.884,00
	davon: Umlagen aus Vorjahren	500.000,00	1.088.450,48	588.450,48	820.445,97
	davon: Erträge aus Beiträgen laufendes Jahr	6.850.000,00	8.467.450,17	1.617.450,17	8.225.683,70
	davon: Grundbeiträge laufendes Jahr	4.450.000,00	5.430.275,00	980.275,00	5.186.595,00
	davon: Umlagen laufendes Jahr	2.400.000,00	3.037.175,17	637.175,17	3.039.088,70
2.	**Erträge aus Gebühren**	**2.161.500,00**	**2.331.879,55**	**170.379,55**	**2.035.183,19**
	davon: Erträge aus Gebühren Berufsausbildung	1.447.100,00	1.574.310,18	127.210,18	1.366.655,56
	davon: Erträge aus Gebühren Weiterbildung	354.000,00	401.553,75	47.553,75	336.615,00
	davon: Erträge aus sonstigen Gebühren	360.400,00	356.015,62	-4.384,38	331.912,63
3.	**Erträge aus Entgelten**	**7.600,00**	**8.067,62**	**467,62**	**4.289,65**
	davon: Verkaufserlöse	4.100,00	3.119,60	-980,40	3.909,65
	davon:Entgelte aus Lehrgängen, Seminaren, Veranstaltungen	3.500,00	4.948,02	1.448,02	380,00
	davon: sonstige Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	**Erhöhung/Verminderung Bestand an unfertigen Leistungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**249.900,00**	**353.827,12**	**103.927,12**	**455.693,89**
	davon: Erträge aus Erstattungen	10.000,00	11.956,26	1.956,26	49.455,17
	davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	120.100,00	169.376,44	49.276,44	120.204,00
	andere sonstige betriebliche Erträge	119.800,00	172.494,42	52.694,42	286.034,72
	Betriebserträge	**10.429.000,00**	**13.198.166,86**	**2.769.166,86**	**11.073.412,40**
7.	**Materialaufwand**	**2.211.800,00**	**1.908.421,19**	**-303.378,81**	**1.533.678,70**
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	330.000,00	319.287,11	-10.712,89	314.800,60
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.881.800,00	1.589.134,08	-292.665,92	1.218.878,10
	davon: Honorare Dozenten	148.200,00	95.944,45	-52.255,55	79.030,07
	davon: Prüferentschädigungen	749.300,00	778.730,75	29.430,75	603.143,47
	davon: sonstige Fremdleistungen und bezogene Leistungen	984.300,00	714.458,88	-269.841,12	536.704,56
8.	**Personalaufwand**	**7.123.700,00**	**6.694.478,89**	**-429.221,11**	**6.873.233,87**
	a) Gehälter	5.771.700,00	5.486.394,31	-285.305,69	5.578.632,14
	davon Projektarbeit	40.000,00	40.000,00	0,00	74.000,00
	davon Ausbildungsvergütung	37.700,00	36.710,39	-989,61	48.985,13
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.352.000,00	1.208.084,58	-143.915,42	1.294.601,73
	davon: AG-Anteil zur Sozialversicherung	1.062.900,00	1.011.278,88	-51.621,12	1.009.901,19
	davon: Beihilfen und Unterstützung	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00
	davon: Renten und Hinterbliebenenversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Vorsorge	247.100,00	196.674,97	-50.425,03	241.175,24
	davon: Beitrag zur Berufsgenossenschaft	40.000,00	130,73	-39.869,27	43.525,30
9.	**Abschreibungen**	**224.400,00**	**194.946,48**	**-29.453,52**	**190.243,74**
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	224.400,00	194.946,48	-29.453,52	190.243,74
	davon: Abschreibung auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	68.800,00	68.725,00	-75,00	68.725,00
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**4.215.700,00**	**3.696.304,73**	**-519.395,27**	**3.107.812,71**
	davon: sonstiger Personalaufwand	162.600,00	106.945,05	-55.654,95	96.657,52
	davon: Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Leasing	127.700,00	151.383,61	23.683,61	108.778,44
	davon: Fremdleistungen	1.234.600,00	1.080.110,41	-154.489,59	891.081,97
	davon: Rechts- und Beratungskosten	159.300,00	158.161,23	-1.138,77	99.980,08
	davon: Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	612.700,00	590.918,26	-21.781,74	481.630,29
	davon: Präsidentenfonds	8.000,00	5.000,00	-3.000,00	7.300,00

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich für das Geschäftsjahr 2021
Erfolgsrechnung

		Plan 2021 Euro	Ist 2021 Euro	Plan/Ist-Abweichung Euro	Ist Vorjahr Euro
	davon: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit ohne Präsidentenfonds	24.900,00	12.404,32	-12.495,68	11.313,40
	davon: DIHK	300.000,00	311.151,09	11.151,09	291.952,06
	davon: Aufwendungen für Grundstücke, Gebäude und Geschäftsausstattung	841.700,00	762.126,23	-79.573,77	590.009,00
	davon: andere sonst. betr. Aufwendungen	744.200,00	518.104,53	-226.095,47	529.109,95
	Betriebsaufwand	**13.775.600,00**	**12.494.151,29**	**-1.281.448,71**	**11.704.969,02**
	Betriebsergebnis	**-3.346.600,00**	**704.015,57**	**4.050.615,57**	**-631.556,62**
11.	**Erträge aus Beteiligungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12.	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**9.000,00**	**9.087,78**	**87,78**	**22.555,56**
13.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	davon: - Erträge aus Abzinsung	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Werpapieren und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**113.900,00**	**114.932,00**	**1.032,00**	**128.292,00**
	davon: - Aufwendungen aus Aufzinsung	113.900,00	114.932,00	1.032,00	128.292,00
	Finanzergebnis	**-104.900,00**	**-105.844,22**	**-944,22**	**-105.736,44**
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-3.451.500,00**	**598.171,35**	**4.049.671,35**	**-737.293,06**
16.	**Außerordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19.	**Sonstige Steuern**	**33.500,00**	**33.011,72**	**-488,28**	**33.010,72**
20.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.485.000,00**	**565.159,63**	**4.050.159,63**	**-770.303,78**
21.	**Ergebnisvortrag* 1**	**0,00**	**2.474.296,30**	**2.474.296,30**	**2.900.400,08**
22.	**Zu-/ Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals**	**3.485.000,00**	**3.485.000,00**	**0,00**	**344.200,00**
23.	**Ergebnis*2**	**0,00**	**6.524.455,93**	**6.524.455,93**	**2.474.296,30**

*1 Feststellung Jahresergebnis 2019 duch die VV am 23.09.2021 mit 2.474.296,30 EUR.

*2 Nachrichtlich: Ergebnisverwendungsvorschlag 2021: 6.524.455,93 EUR
davon Vortrag 2022: 6.524.455,93 EUR

Plan-Ist-Vergleich für das Geschäftsjahr 2021
Finanzrechnung

		Plan 2021 Euro	Ist 2021 Euro	Plan/Ist-Abweichung Euro	Ist Vorjahr Euro
1.	**Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten**	**-3.485.000,00**	**565.159,63**	**4.050.159,63**	**-770.303,78**
2.	Abschreibungen und Sonderposten	224.400,00	194.946,48	-29.453,52	190.243,74
2a.	+/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	224.400,00	194.946,48	-29.453,52	190.243,74
2b.	Erträge Auflösung Sonderposten (-)	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+/- Zunahme (+) /Abnahme (-) der Rückstellungen, +/- Bildung Passive RAP (+) / Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-) / Bildung Aktive RAP (-)	129.900,00	164.274,81	34.374,81	294.873,56
4.	+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge(-)	xxxxxxxxxxx	0,00	xxxxxxxxxx	0,00
5.	+/- Verlust (+) / Gewinn (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	xxxxxxxxxxx	0,00	xxxxxxxxxx	0,00
6.	+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelte und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	xxxxxxxxxxx	115.877,11	xxxxxxxxxx	4.721,49
7.	+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	xxxxxxxxxxx	-1.027.866,61	xxxxxxxxxx	1.026.277,42
8.	+/- Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	xxxxxxxxxxx	0,00	xxxxxxxxxx	0,00
9.	**= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**-3.130.700,00**	**12.391,42**	**3.143.091,42**	**745.812,43**
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	-Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-125.700,00	-98.403,28	27.296,72	-58.495,74
12.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	-Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-35.700,00	-14.613,20	21.086,80	-16.660,00
14.	+Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	500.000,00	0,00	-500.000,00	0,00
15.	-Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	-14.803,69	-14.803,69	-730,00
16.	**= Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**338.600,00**	**-127.820,17**	**-466.420,17**	**-75.885,74**
17a.	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
17b.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	**= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-2.792.100,00	-115.428,75	2.676.671,25	669.926,69
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	xxxxxxxxxxx	5.924.790,74	xxxxxxxxxx	5.254.864,05
22.	**= Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	xxxxxxxxxxx	**5.809.361,99**	xxxxxxxxxx	**5.924.790,74**

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

(einschließlich Anlagen)

Für das Rechnungswesen samt Jahresabschluss der Industrie- und Handelskammern sind nach § 3 Abs. 7a IHKG die Grundsätze kaufmännischer Rechnungslegung und Buchführung in sinngemäßer Weise nach dem dritten Buch des Handelsgesetzbuches in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden. Das nähere wird durch Satzung unter Beachtung der Grundsätze des staatlichen Haushaltsrechts geregelt.

Der DIHK-Arbeitskreis „Kaufmännisches Rechnungswesen“ hat das der Rechnungslegung zugrunde liegende Muster-Satzungsrecht (Musterfinanzstatut) für alle IHKs weiterentwickelt. Kern dieser Überlegungen ist es, in den Bilanzen die Darstellung des Eigenkapitals näher am HGB orientiert zu straffen und im Anhang transparent darzustellen, für welche Zwecke die IHKs das auf der Aktivseite verortete Finanz- und Geldvermögen vorhalten.

Die IHK hat ihr Finanzstatut entsprechend überarbeitet und wendet es in der neuen Fassung mit Beschluss der Vollversammlung vom 24.09.2020 und Genehmigung des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt vom 09.10.2020 mit Wirkung zum 01. Januar 2021 an.

Die übrigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

1. Angaben zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweis-Methoden

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden werden zu den einzelnen Bilanzpositionen benannt. Die Wertansätze aus der Bilanz 2020 und der Erfolgs- und Finanzrechnung 2020 sind zu Vergleichszwecken in Klammern vermerkt.

Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

A. Anlagevermögen

EUR 14.232.181,48
(EUR 14.299.307,79)

I. Immaterielle Vermögensgegenstände und Lizenzen

EUR 18.251,00
(EUR 12.032,00)

Das immaterielle Anlagevermögen besteht aus verschiedenen Softwarelizenzen, bewertet zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung linearer Abschreibungen (ND 3 Jahre). Im Jahre 2021 wurden Softwarelizenzen für d.3 ecm (elektr. Rechnungsworkflow) in Höhe von 14.613,20 EUR erworben.

II. Sachanlagen

Grundstücke, Gebäude

EUR 4.662.955,12
(EUR 4.731.680,12)

Alle Liegenschaften wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 mit dem Verkehrswert (Ertragswert) festgesetzt. Die Bewertung von Grund und Boden erfolgte nach dem Vergleichswertverfahren. Im Jahre 2021 wurden Abschreibungen in Höhe von 68.725,00 EUR gebucht.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

EUR 295.537,00
(EUR 314.961,00)

Die Anlagen sind zu Anschaffungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen wurden unter Anwendung der linearen Methode in Anlehnung an die amtlichen Abschreibungstabellen vorgenommen (IT ND 3 Jahre, Büromöbel ND 13 Jahre). Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,01 EUR und 1.000,00 EUR (netto) werden als Sammelposten über 5 Jahre abgeschrieben.

Folgende Investitionen wurden durchgeführt 98.403,28 EUR, davon:

- Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kunstgegenstände) (Einzelprojekt) ./. 31.180,50 EUR
- Kauf IT-Technik, Workstation, Bildschirm, Drucker (Ersatz pauschal) ./. 49.924,69 EUR
- Betriebs- und Geschäftsausstattung, Sammelposten (Ersatz pauschal) ./. 17.298,09 EUR

Zur Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel verwiesen.

III. Finanzanlagen EUR 9.255.438,36
(EUR 9.240.634,67)

Anteile an verbundenen Unternehmen EUR 44.482,39
(EUR 44.482,39)

IHK Bildungsakademie Magdeburg GmbH, Magdeburg und die tti Technologietransfer und Innovationsförderung MD GmbH, Magdeburg (Anteile größer 50 %) sind zu dem anteiligen Stammkapital bewertet (siehe Übersicht Beteiligungen).

Beteiligungen (Anteile kleiner 50%) EUR 34.475,97
(EUR 19.672,28)

Betrifft das IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH, Barleben, das IKAM - Institut für Kompetenz in Auto-Mobilität GmbH, Magdeburg und die IHK DIGITAL GmbH Berlin (siehe Übersicht Beteiligungen). Der Ausweis erfolgt mit dem anteiligen Stammkapital.
Für die IHK DIGITAL GmbH wurde mit Beschluss der VV vom 22.04.2021 die Beteiligung zur Bildung einer Kapitalrücklage in Höhe von 14.803,69 Euro beschlossen.

Wertpapiere des Anlagevermögens EUR 9.000.000,00
(EUR 9.000.000,00)

Die IHK Magdeburg hat sämtliche Gelder der Position Wertpapiere des Anlagevermögens als Festgelder und auf Kapital- und Investitionskonten zu fest vereinbarten Zinssätzen angelegt. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche EUR 176.480,00
(EUR 176.480,00)

Anteile an der Bürgschaftsbank SA GmbH, Magdeburg und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft SA mbH, Magdeburg sind zu dem anteiligen Stammkapital bewertet (siehe Übersicht Beteiligungen).

B. Umlaufvermögen

EUR 6.611.896,29
(EUR 6.843.202,15)

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Ausweis erfolgt in Höhe des Nominalwertes.

Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen

EUR 722.297,96
(EUR 861.267,68)

Beitrag:

Grundsätzlich wird in der Finanzbuchhaltung der tatsächliche Forderungsausfall direkt abgeschrieben. In der Bilanz wird eine zusätzliche Einzelwertberichtigung in pauschalisierter Form auf der Basis der Geschäftsjahre entsprechend Anlage 8 des Bilanzierungs- und Kontierungsleitfadens des DIHK-Arbeitskreises „Kaufmännisches Rechnungswesen und Controlling" vorgenommen. Die Wertberichtigungssätze liegen zwischen 0 und 100 %. Die Summe der pauschalisierten Einzelwertberichtigung beläuft sich auf 169.537,77 EUR.

Gebühren und sonstige Entgelte:

Forderungen aus Gebühren und Entgelten werden in Höhe der offenen Posten zum 31. Dezember 2021 abzüglich Einzelwertberichtigungen und einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von 3 % ausgewiesen. Der Prozentsatz basiert auf einer vergangenheitsorientierten Betrachtung. Die Pauschalwertberichtigung beläuft sich auf 2.235,68 EUR, die Höhe der Einzelwertberichtigungen auf 0,00 EUR.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

EUR 72.122,40
(EUR 0,00)

Diese sind Forderungen gegen die tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH als Koordinator für die Vereinbarung EEN LSA – 2021, für den Partner IHK Magdeburg.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

EUR 0,00
(EUR 36.626,82)

Die Forderung gegen die IHK DIGITAL GmbH in Berlin aus dem Jahr 2020 wurde beglichen.

Sonstige Vermögensgegenstände EUR 8.113,94
(EUR 20.516,91)

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um sonstige Forderungen, die für die Vorbereitung des Neujahrsempfangs 2022 in Höhe von 6.545,00 EUR entstanden.

I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks EUR 5.809.361,99
(EUR 5.924.790,74)

Der Kassenbestand bildet den kurzfristigen Finanzbedarf ab (siehe auch langfristiger Bedarf: Wertpapiere des Anlagevermögens). Der Bestand an liquiden Mitteln wurde zum Nominalwert angesetzt. Der Rückgang der liquiden Mittel entsteht dadurch, dass der negative Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht durch den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ausgeglichen werden konnte.

III. Rechnungsabgrenzungsposten

EUR 7.931,00
(EUR 1.469,81)

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden aufgrund erfolgter Zahlungen in 2021 für Sachaufwand in den Folgejahren gebildet.
Es handelt sich dabei um Kosten des verlängerten WLAN-Wartungsvertrages bis 04/2024 in Höhe von 7.931,00 EUR.

PASSIVA

A. Eigenkapital

EUR 14.473.383,95
(EUR 13.908.224,32)

I. Sonstiges Eigenkapital

EUR 7.948.928,02
(EUR 11.433.928,02)

Das Sonstige Eigenkapital ergibt sich gemäß § 15a Abs. 1 Finanzstatut (FS) als Unterschiedsbetrag aus dem Vermögen abzüglich der Summe aus Ergebnis, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten.
Das Sonstige Eigenkapital ist bestimmt durch das zum Stichtag geplant vorgehaltene Volumen der finanziellen Vorsorge und den zum Stichtag erforderlichen Bedarf zur Finanzierung des Anlagevermögens.

Erläuterung zum Eigenkapital
Das von der Vollversammlung der IHK Magdeburg am 24. September 2020 beschlossene Finanzstatut sieht eine neue Eigenkapitalstruktur mit einem sonstigen Eigenkapital und einem Ergebnis vor. Das Eigenkapital dient gemeinsam mit dem Fremdkapital der Finanzierung der vorhandenen Vermögenswerte. Der Zweck der zum Stichtag vorhandenen Vermögenswerte ergibt sich aus der Darstellung „Finanz- und Geldvermögen“ (siehe Anhang zu Anlage 1/6).
Zum 31.12.2021 beträgt das Sonstige Eigenkapital der IHK T€ 7.949 und das Ergebnis T€ 6.524.

Der Ausweis des Eigenkapitals für das Vorjahr wurde bei dem Posten Sonstiges Eigenkapital angepasst. Im Vorjahr wurden eine Nettoposition (T€ 4.555), eine Ausgleichsrücklage (T€ 4.630) und andere Rücklagen (T€ 2.248) ausgewiesen.

I. Ergebnis/Ergebnisverwendungsvorschlag

EUR 6.524.455,93
(EUR 2.474.296,30)

Das Ergebnis ist wie folgt ermittelt worden:

	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr vor Ergebnisverwendung		2.474.296,30 EUR
+	Jahresergebnis 2021		565.159,63 EUR
	Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals		3.485.000,00 EUR
	davon Abbau der Risikovorsorge	2.853.000,00 EUR	
	davon Abbau Digitalisierung	632.000,00 EUR	
=	**Ergebnis**		**6.524.455,93 EUR**

Das Ergebnis 2020 in Höhe von 2.474.296,30 EUR war gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 23. September 2021 in volle Höhe auf das Geschäftsjahr 2021 vorzutragen.

Es ist ein Ergebnisverwendungsvorschlag 2021 zu unterbreiten: Präsident und Hauptgeschäftsführer schlagen vor, dass 6.524.455,93 EUR auf neue Rechnung (Wirtschaftsplan 2022) vorgetragen werden.

B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

EUR 0,00
(EUR 0,00)

C. Rückstellungen

EUR 5.860.076,00
(EUR 5.689.340,00)

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Verpflichtung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB den Regelungen des HGBs abgezinst.

I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

EUR 5.196.454,00
(EUR 4.967.481,00)

Die Verpflichtungen für Pensionsrückstellungen wurden in einem versicherungsmathematischen Gutachten auf Basis des modifizierten Teilwertverfahren berechnet. Angewandt wird die Heubeck Richtwerttafel 2018 G. Die Pensionsverpflichtungen wurden pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank für den Dezember 2021 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt (§ 253 Abs. 2 Satz 2 HGB).
Dieser Zinssatz beträgt 1,87% (Vj. 2,30%). Bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen wurde der Anwartschaftstrend mit 2 % und der Rententrend mit 2 % unterstellt.
In dem versicherungsmathematischen Gutachten wurde der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 HGB zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (1,35 %) und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Jahren (1,87 %) ermittelt, er beträgt zum Bilanzstichtag 357.734,00 EUR.

II. Sonstige Rückstellungen

EUR 663.622,00
(EUR 721.859,00)

Unter den sonstigen Rückstellungen werden unter anderem Rückstellungen für Personalaufwendungen sowie für aus-

stehende Rechnungen gebildet. Besonders zu erwähnen sind die Rückstellungen, z.B. für die Jahresabschlusskosten, für Archivierungspflichten, Jubiläumszuwendungen und Urlaub.
Die Rückstellungen für Verpflichtungen aus Jubiläumszuwendungen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projekt Uni Credit Methode) unter Verwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G berechnet.
Sie wurden mit dem von der Deutschen Bundesbank für den Dezember 2021 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre (1,35 % p.a., Vj. 1,60 % p.a.) abgezinst.

Urlaubsverpflichtungen	117.100,00 EUR
Jubiläumszuwendungen	119.422,00 EUR
Jahresabschlusskosten gesamt	65.900,00 EUR
davon: extern	50.300,00 EUR
davon: intern	15.600,00 EUR

Rückstellung ausstehende Rechnungen/ Dienstleistungen (Firma Willis Tower Watson)	2.300,00 EUR
Abfindungen und Gratifikationen	20.000,00 EUR
Archivierungspflichten	262.800,00 EUR
Gleitzeitüberhänge	37.100,00 EUR
Rechts- und Beratungskosten	37.000,00 EUR
Prüferentschädigungen	2.000,00 EUR

Zur Entwicklung der Rückstellungen wird auf den Rückstellungsspiegel verwiesen.

D. Verbindlichkeiten

EUR 518.548,82
(EUR 1.546.415,43)

Die Verbindlichkeiten sind kurzfristig (bis zu einem Jahr Restlaufzeit) und unbesichert. Sie wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

EUR 303.431,29
(EUR 275.299,73)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses vollständig beglichen.

II. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

EUR 2.219,00
(EUR 2.619,00)

Verbindlichkeiten gegenüber der IHK-Bildungsakademie Magdeburg GmbH, Magdeburg für Serviceleistungen mit 2.219,00 EUR.

III. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

EUR 25.117,54
(EUR 0,00)

Dies sind Verbindlichkeiten in Höhe von 25.117,54 EUR, die sich aus dem Dienstleistungsvertrag mit der IHK DIGITAL GmbH in Berlin ergeben.

IV. Sonstige Verbindlichkeiten

EUR 187.780,99
(EUR 1.268.496,70)

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen (174.957,88 €) kreditorische Debitoren aus Beitragsguthaben. Weiterhin erfolgte die Überweisung der Zuwendungen des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des LSA für das Projekt Bildungsketten der gewerbl. Kammern Sachsen-Anhalt in Höhe von 5.451,77 EUR. Außerdem wurden die Minuszinsen für 2022 in Höhe von 4.535,56 EUR verbucht.

I. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Erträge aus Beiträgen EUR 10.504.392,57
(EUR 8.578.245,67)

Gemäß der gültigen Wirtschaftssatzung 2021 wurden die Grundbeiträge und der Hebesatz für die Umlage gemäß Beschluss der VV vom 14.12.2020 gegenüber 2020 nicht verändert.
Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Erträge aus Beiträgen um 22,5 % (plus 1.926.146,90 EUR) Die Abweichungen resultieren im Wesentlichen aus der Senkung der Beiträge für 2016 im Jahr 2020. Im Jahr 2020 wurde rückwirkend eine Änderung der Wirtschaftssatzung 2016 beschlossen und ermäßigte Grundbeiträge festgesetzt.

Erträge aus Gebühren EUR 2.331.879,55
(EUR 2.035.183,19)

Die Erträge aus Gebühren der Berufsausbildung, der Weiterbildung und der sonstigen Gebühren haben sich 2021 um 14,6 % (plus 296.696,36 EUR) erhöht.
Gründe hierfür liegen in der kontinuierlichen Durchführung aller Prüfungen im Vergleich zu 2020, wo pandemiebedingte ersatzlose Ausfälle von z.B. Zwischenprüfungen zu verzeichnen waren.
Ein erhöhter Bedarf bestand für Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe und somit kam es zu Mehreinnahmen von 22.340,00 EUR.

Erträge aus Entgelten EUR 8.067,62
(EUR 4.289,65)

Auch im Bereich der Entgelte zeigt sich 2021 eine leichte Erholung gegenüber 2020. So konnte z.B. die Berufsfindungsmesse, wenn auch digital, wieder stattfinden.

Sonstige betriebliche Erträge EUR 353.827,12
(EUR 455.693,89)

Sonstige betriebliche Erträge setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

– Öffentliche Zuwendungen EU (EEN)	120.204,00 EUR
– Zuwendungen des Ministeriums für Arbeit Soziales und Integration des LSA für das Projekt Bildungsketten	49.172,44 EUR
– Auflösung sonst. Rückstellungen	7.149,08 EUR
– Erträge aus Erstattungen (Krankenkassen – Mutterschutz)	11.956,26 EUR
– Mieteinnahmen/Mietnebenkosten (IBA, Auftragsberatungsstelle, Erzberger Str. 4, Elbe Allianz e.V.)	90.925,49 EUR
– Andere sonstige Erträge (Rückerstattung von Rücklagen der PAL* der IHK Region Stuttgart)	45.284,03 EUR
– Erträge aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigungen	8.459,60 EUR

*Prüfungsaufgaben – und Lehrmittelentwicklungsstelle

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe EUR 319.287,11
(EUR 314.800,60)

In der Berufsausbildung hat sich der Bedarf an Prüfungsmitteln nur unwesentlich geändert.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen EUR 1.589.134,08
(EUR 1.218.878,10)

Im Vergleich zu 2020 fanden wieder vermehrt Veranstaltungen statt.
Foren, Thementage, Infoveranstaltungen und Workshopreihen wurden teilweise wieder ins Leben gerufen bzw. belebt.
Auch die Reisetätigkeit der Mitarbeiter ist 2021 wieder angestiegen.
Von der Vollversammlung der IHK Magdeburg wurde mit Beschluss vom 24.09.2020 eine neue Entschädigungsregelung verabschiedet.

Abweichungen zu 2020 ergeben sich insbesondere in folgenden Positionen:

Mehraufwand:

- Aufwendungen für Prüferentschädigung	175.587,28 EUR
- Aufwendungen für Honorare	16.194,38 EUR

- Aufwendungen für Raummieten 19.305,09 EUR
- Aufwendungen für Prüfungen durch andere Kammern 12.605,22 EUR
- Aufwendungen für Bewirtungen (Bestenehrungen 2021 für „Bester Auszubildender“ und „Langjährige Prüfertätigkeit“) 13.318,07 EUR
- Aufwendungen für Ehrungen und Geschenke / Bestenehrungen 31.228,54 EUR
- Aufwendungen für sonst. kurzfrist. Fremdleistungen (Unternehmerreise China, Dnipropetrowsk) 14.748,15 EUR

Minderausgaben:
- Aufwendungen für Bewirtungen (kein Neujahrsempfang 2021) ./. 40.986,70 EUR
- Aufwendungen für sonst. kurzfrist. Fremdleistungen (kein Neujahrsempfang 2021) ./. 35.889,05 EUR

Personalaufwand

Gehälter EUR 5.486.394,31
(EUR 5.578.632,14)

Personalabgänge konnten nicht wie geplant ersetzt werden. Dem steht die Erhöhung der Aufwendungen durch die Gehaltsanpassungen nach der Böckler Stiftung entgegen. (Quelle:WSI-Datenarchiv)

Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung EUR 1.208.084,58
(EUR 1.294.601,73)

Die Verwaltungsberufsgenossenschaft hat einen Veranlagungswechsel durchgeführt und 2021 keine Beträge veranlagt.

Abschreibungen EUR 194.946,48
(EUR 190.243,74)

Abschreibungen auf den Altbestand sind planmäßig fortgeführt worden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen EUR 3.696.304,73
(EUR 3.107.812,71)

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Ist um 588.492,02 EUR erhöht.
Der Planansatz wurde um 519.395,27 EUR unterschritten.

Folgende Veränderungen in Einzelpositionen sind besonders zu nennen:

- Aufwand für Fremdleistungen* (einschließlich der Kosten für den Geldverkehr)	189.028,44 EUR
- Aufwand für Bürobedarf, Literatur und Telekommunikation	109.287,97 EUR
- Aufwendungen Rechts- und Beratungskosten**	58.181,15 EUR
- Instandhaltung Grundstücke und Gebäude***	172.117,23 EUR

*Erhöhte Kosten für Digitalisierungsprojekte und erhöhte Verwahrentgelte durch Banken
**Mahnungen und Beitreibungen wurden kontinuierlich durchgeführt
***Die Sanierung des Gebäudeteils IBA fand 2021 statt

Finanzergebnis

EUR ./. 105.844,22
(EUR ./. 105.736,44)

Das Finanzergebnis der IHK stagniert durch das langanhaltend geringe Zinsniveau auf der Anlagenseite und der dadurch geringen Durchschnittsrendite sowie den Ausweis des Zinsaufwandes für die Aufzinsung von Rückstellungen weiterhin im negativen Bereich.

Sonstige Steuern

EUR 33.011,72
(EUR 33.010,72)

Keine wesentlichen Veränderungen. Aufwendungen für Grund- und Kfz-Steuer.

Jahresergebnis

EUR 565.159,63
(EUR ./. 770.303,78)

Das Jahresergebnis 2021 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.335.463,41 EUR positiv entwickelt.

Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr vor Ergebnis-verwendung EUR 2.474.296,30
(EUR 2.900.400,08)

Mit Beschluss der VV vom 24.09.2021 zur Ergebnisverwendung 2020 wurde das Ergebnis in Höhe von 2.474.296,30 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

Abnahme Sonstiges Eigenkapital EUR 3.485.000,00

Mit der Umstellung auf das überarbeitete Finanzstatut zum 01. Januar 2021 wird nach dem Jahresergebnis die Zu-/Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals ausgewiesen. Entsprechend des Wegfalls der Eigenkapitalposten (Nettoposition, Ausgleichsrücklage und andere Rücklagen) werden die bisher ausgewiesenen Veränderungen der Rücklagen zusammengefasst zu dem Posten Zu-/ Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals (T€ 3.485) und wurden für die verbesserte Vergleichbarkeit der Abschlüsse bezüglich der Vorjahreswerte auf den neuen Ausweis angepasst.
Im Vorjahresabschluss wurde eine Zuführung zur Ausgleichsrücklage von T€ 493 und eine Zuführung zu bzw. Entnahme von anderen Rücklagen von T€ 1.121 bzw. T€ 1.958 ausgewiesen.
Die Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals von saldiert T€ 3.485 resultiert aus der im Rahmen der Wirtschaftsplanung von der Vollversammlung beschlossenen finanziellen Vorsorge für die Zwecke Risikoabsicherung sowie Pensionsverpflichtungen. Die Höhe der finanziellen Vorsorge für die einzelnen Zwecke zum Stichtag ergibt sich aus der Übersicht "Finanz- und Geldvermögen".

Ergebnis EUR 6.524.455,93
(EUR 2.474.296,30)

II. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten

EUR 565.159,63
(EUR ./. 770.303,78)

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

EUR 12.391,42
(EUR 745.812,43)

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist geprägt durch:

– Jahresergebnis	565.159,63 EUR
– Abschreibungen ./. Auflösung Sonderposten	194.946,48 EUR
– Zunahme der Rückstellungen/RAPs	164.274,81 EUR
– Abnahme der Forderungen und Vorräte	115.877,11 EUR
– Abnahme der Verbindlichkeiten	1.027.866,61 EUR

Cashflow aus Investitionstätigkeit

EUR ./. 127.820,17
(EUR ./. 75.885,74)

Folgende Investitionen wurden 2021 getätigt:

– Kauf Softwarelizenz d.3 ecm (Rechnungs-workflow)	./.	14.613,20 EUR
– Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kunstgegenstände) (Einzelprojekt)	./.	31.180,50 EUR
– Kauf IT-Technik, Workstation, Bildschirm, Drucker (Ersatz pauschal)	./.	49.924,69 EUR
– Betriebs- und Geschäftsausstattung, Sammel-posten (Ersatz pauschal)	./.	17.298,09 EUR

Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens

EUR 0,00
(EUR 0,00)

Auf Beschluss der VV vom 14.12.2020 konnte zur Sicherung der Liquidität eine Umschichtung (Aktivtausch in der Bilanz) vom Finanzanlagenvermögen in das Umlaufvermögen von bis zu 500.000 EUR vorgenommen werden. Um die Liquidität zu sichern, war jedoch keine Umschichtung notwendig.

Beteiligung zur Erhöhung der Kapitalrücklage der IHK DIGITAL GmbH in Berlin gemäß Beschluss der VV vom 22.04.2021.

EUR 14.803,69
(EUR 730,00)

Finanzmittelbestand am Ende der Periode EUR 5.809.361,99
(EUR 5.924.790,74)

Der Finanzmittelbestand reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 115.428,75 EUR.

III. Ergänzungen

Zusätzliche Anhangangaben

1. Personalübersicht 2021

Siehe Anhang.

2. Anlage Finanz und Geldvermögen

Siehe Anhang.

3. Angaben zur Beitragsabgrenzung

Zur periodengerechten Darstellung der Erträge aus Beiträgen wurde zum 31.12.2021 anhand aller bis zu diesem Zeitpunkt verfügbaren, noch nicht beschiedenen Bemessungsgrundlagen, eine Berechnung der sich daraus für das laufende Jahr und die Vorjahre ergebenden Beitragsansprüche und Erstattungsverpflichtungen vorgenommen. Eine ertragswirksame Vereinnahmung erfolgte nicht.

Diese belaufen sich auf:

	31.12.2020 in T€	**31.12.2021** In T€
Beitragsansprüche	**729**	**312**
davon laufendes Jahr	346	50
davon Vorjahre	383	262
Erstattungsverpflichtungen	./. **64**	./. 88
davon laufendes Jahr	./. 0	./. 0
davon Vorjahre	./. 64	./. 88
Saldo	**665**	**224**

4. Bürgschaften

Bürgschaften liegen nicht mehr vor.

5. Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar für die Abschlussprüfung wird im Wege eines Umlageverfahrens erhoben. Berechnungsgrundlage des Umlageverfahrensanteils ist der Durchschnitt des in den letzten drei Jahren angefallenen Stundenaufwands für diese Tätigkeiten je IHK am Gesamtaufwand. IHK-übergreifende Gemeinschaftsleistungen werden durch Grundbeiträge sowie andere Bestätigungsleistungen und sonstige Leistungen mittels Tages- und Stundensätzen abgerechnet. Die jeweiligen Honorare enthalten anteilige Gemeinkosten und unterliegen dem Kostendeckungsprinzip.

6. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es ist ein Ergebnisverwendungsvorschlag 2021 zu unterbreiten: Präsident und Hauptgeschäftsführer schlagen vor, dass 6.524.455,93 EUR auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen.

8. Präsidium, Vollversammlung und Hauptgeschäftsführer

Im 4. Quartal 2021 fand die Neuwahl der Vollversammlung der IHK Magdeburg statt, im Januar 2022 fand auf der konstituierenden Sitzung die Neuwahl des Präsidiums statt. Die hier aufgeführten Vizepräsidenten waren bis 2021 für die IHK tätig.

Präsident

Herr Klaus Olbricht
Geschäftsführer
Elektromotoren und Gerätebau
Barleben GmbH
Barleben

Vizepräsidenten

Herr Nils Appelt
Geschäftsführer
PSFU Wernigerode GmbH
Wernigerode

Herr Adolf Fehse
Fehse Grundstücks GbR
Klötze

Herr Rolf Lay
G.W.R.L. Interimsmanagement/Handelsberatung
Magdeburg

Herr Ralf Luther
Geschäftsführer
Stahlbau Magdeburg GmbH
Magdeburg

Frau Claudia Meffert
Pluspunkt Apotheke im Allee Center e.K.
Magdeburg

Frau Ramona Miedl
Feng Shui- und Bachblütenberatung
Inhaberin
Kalbe /Milde

Herr Hans-Dieter Otto
Spedition Hans-Dieter Otto
Benneckenstein

Herr Norbert Dierkes
Vorstandsmitglied Sparkasse MagdeBurg
Magdeburg

Vollversammlung

Eine Übersicht über die Mitglieder der Vollversammlung im Geschäftsjahr 2021 ist auf unserer Homepage www.magdeburg.ihk.de einsehbar. Hierauf wird aus Gründen der Übersichtlichkeit des Abschlusses verwiesen.

Hauptgeschäftsführer

Herr Wolfgang März
Industrie- und Handelskammer Magdeburg

Magdeburg, den 29.04.2022

gez. Olbricht Präsident	gez. März Hauptgeschäftsführer

IHK MAGDEBURG

Personalübersicht 2021

Personalstand	**Ist 2020**		**Ist 2021**	
	Kapazität*	Gehälter in T€	Kapazität*	Gehälter in T€
Kernpersonal				
Führungskräfte	8	841	8	827
Wissenschaftliche Mitarbeiter	16,38	1.023	14,68	1.031
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	79,28	3.565	76,92	3.552
Summe	103,66	5.429	99,60	5.410
Sonstige	xxx	0	xxx	0
Mitarbeiter für Projekte u.ä.	xxx	0	xxx	0
Personalgestellung	xxx	0	xxx	0

Gesamtsumme	103,66	5.429	99,60	5.410

davon				
in Teilzeit	13,41	xxx	15,10	xxx
befristet	16,75	xxx	15,75	xxx
in ATZ aktiv	0	xxx	0	xxx

außerdem

Auszubildende	4	xxx	3	xxx
Trainees	0	xxx	0	xxx
Praktikanten	0	xxx	0	xxx
Mitarbeiter in Elternzeit	3,75	xxx	4,25	xxx
ATZ inaktiv	0	xxx	0	xxx
Sondereinrichtungen	0	xxx	0	xxx
Geringfügig Beschäftigte	0	xxx	0	xxx

XXX = keine Angabe erforderlich

* = vierter Teil des Mitarbeiterbestandes zum 31.3, 30.06, 30.09. und 31.12.

IHK MAGDEBURG

Das Vermögen der IHK Magdeburg zum 31. Dezember 2021 setzt sich zusammen aus den Immateriellen Vermögensgegenständen, dem Sachanlagevermögen, den Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (einschließlich Ausleihungen an diese) und Sonstige Ausleihungen sowie dem Finanz- und Geldvermögen. Dieses setzt sich im Wesentlichen zusammen aus liquidierbaren Finanzanlagen und anderen Vermögensgegenständen sowie liquiden Mitteln. Die Darstellung "Finanz- und Geldvermögen" dient ausschließlich dem Nachweis der Zweckbindung der aufgeführten Bilanzposten.

Komprimierte Vermögensdarstellung				€
A	**I.**		Immaterielle Vermögensgegenstände	18.251,00
	II.		Sachanlagevermögen	4.958.492,12
	III.	1.- 4.	Verbundene Unternehmen, Beteiligungen	78.958,36
		6.	Sonstige Ausleihungen	176.480,00
				5.232.181,48
			Finanz- und Geldvermögen	15.619.827,29
				20.852.008,77

Finanz- und Geldvermögen					Vermögen €	Zweck €
			Zusammensetzung			
A	**III.**	5.	Wertpapiere des Anlagevermögens		9.000.000,00	
		6.	Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	176.480,00		
			davon: Sonstige Ausleihungen	176.480,00	0,00	
B	**I.**		Vorräte		0,00	
	II.		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		802.534,30	
	III.		Wertpapiere		0,00	
	IV.		Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		5.809.361,99	
C			Rechnungsabgrenzungsposten		7.931,00	
					15.619.827,29	
			Verwendung			
			Risikovorsorge			1.777.000,00
			Digitalisierung			1.616.500,00
			Pensionsverpflichtungen			4.519.700,54
			Zwischensumme - geplante Vorsorge			**7.913.200,54**
			Steuerrückstellungen, Sonstige Rückstellungen			663.622,00
			Kurzfristige Verbindlichkeiten			518.548,82
			Ergebnis (noch nicht festgestellt bzw. verwendet)			6.524.455,93
						15.619.827,29

Pensionsverpflichtungen	**5.196.454,00**
davon monetär unterlegt	4.519.700,54
davon zum Stichtag temporär in Sachanlagevermögen gebundene Mittel	676.753,46

IHK MAGDEBURG

Anlagenspiegel

Anlage 1/ 6a

Posten der Bilanz	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte 31.12.2021	Restbuchwerte 31.12.2020
	Anfangsbestand 01.01.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Endstand 31.12.2021	Anfangsbestand 01.01.2021	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Endstand 31.12.2021		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten (A. I. 1.)	108.814,64	14.613,20	0,00	0,00	123.427,84	96.782,64	8.394,20	0,00	0,00	0,00	105.176,84	18.251,00	12.032,00
2. Geleistete Anzahlungen (A. I. 2.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	108.814,64	**14.613,20**	**0,00**	**0,00**	**123.427,84**	**96.782,64**	**8.394,20**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**105.176,84**	**18.251,00**	**12.032,00**
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten auf fremden Grundstücken (A. II. 1.)	5.700.879,74	0,00	0,00	0,00	5.700.879,74	969.199,62	68.725,00	0,00	0,00	0,00	1.037.924,62	4.662.955,12	4.731.680,12
2. Technische Anlagen und Maschinen (A. II. 2.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung (A. II. 3.)	2.126.222,07	98.403,28	0,00	108.621,08	2.116.004,27	1.811.261,07	117.827,28	0,00	0,00	108.621,08	1.820.467,27	295.537,00	314.961,00
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau (A. II. 4.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7.827.101,81	**98.403,28**	**0,00**	**108.621,08**	**7.816.884,01**	**2.780.460,69**	**186.552,28**	**0,00**	**0,00**	**108.621,08**	**2.858.391,89**	**4.958.492,12**	**5.046.641,12**
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen (A. III. 1.)	44.482,39	0,00	0,00	0,00	44.482,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.482,39	44.482,39
2. Ausleihungen an verbund. Unternehmen (A. III. 2.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen (A. III. 3.)	19.672,28	14.803,69	0,00	0,00	34.475,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.475,97	19.672,28
4. Ausleihungen an Untern. mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (A. III. 4.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens (A. III. 5.)	9.000.000,00	0,00	0,00	0,00	9.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000.000,00	9.000.000,00
6. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche (A. III. 6.)	176.480,00	0,00	0,00	0,00	176.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.480,00	176.480,00
	9.240.634,67	**14.803,69**	**0,00**	**0,00**	**9.255.438,36**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.255.438,36**	**9.240.634,67**
Anlagevermögen insgesamt	**17.176.551,12**	**127.820,17**	**0,00**	**108.621,08**	**17.195.750,21**	**2.877.243,33**	**194.946,48**	**0,00**	**0,00**	**108.621,08**	**2.963.568,73**	**14.232.181,48**	**14.299.307,79**

IHK MAGDEBURG

Rückstellungsspiegel 2021 Anlage 1/6b

	Anfangsbestand	Inanspruch-nahme	Auflösung	Zuführung	Zinsaufwand	Endbestand
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Pensionsrückstellungen	4.967.481,00	98.015,71	0,00	213.863,71	113.125,00	5.196.454,00
Urlaubsverpflichtung	147.700,00	147.700,00	0,00	117.100,00	0,00	117.100,00
Gleitzeitüberhänge	38.200,00	38.200,00	0,00	37.100,00	0,00	37.100,00
Jubiläumsaufwendungen	117.559,00	9.238,00	0,00	9.294,00	1.807,00	119.422,00
Abfindungen und Gratifikationen	18.000,00	18.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
Verwaltungsberufsgenossenschaft	41.000,00	41.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rechts- und Beratungskosten	19.500,00	13.956,02	5.543,98	37.000,00	0,00	37.000,00
ausstehende Rechnungen / Dienstleistungen	12.000,00	11.984,90	15,10	2.300,00	0,00	2.300,00
ausstehende Rechnungen / Prüferentschädigungen	1.500,00	1.500,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
Archivierungskosten	262.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262.800,00
Jahresabschlusskosten	63.600,00	46.410,00	1.590,00	50.300,00	0,00	65.900,00
	5.689.340,00	**426.004,63**	**7.149,08**	**488.957,71**	**114.932,00**	**5.860.076,00**

IHK MAGDEBURG

Beteiligungsübersicht zum 31.12.2021

Beteiligung	Geschäfts-jahr	Gezeichnetes Kapital	Anteil der IHK		Eigenkapital		Jahresergebnis	
					Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
		€	%	€	€	€	€	€
Verbundene Unternehmen								
1. IHK Bildungsakademie Magdeburg GmbH Sitz: Magdeburg	2021 *	25.564,59	100,00	25.564,59	38.932,13	44.464,13	5.32,13	36.110,93
2. tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH Sitz: Magdeburg	2020	25.564,59	74,00	18.917,80	2.458.498,24	2.851.132,34	7.365,90	123.995,23
Beteiligungen								
3. IHK DIGITAL GmbH Sitz: Berlin	2020 *	100.000,00	0,73	15.533,69 *	123.625,24	100.000,00	23.635,24	27.000,00
4. Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH Sitz: Barleben	2020	25.564,59	25,20	6.442,28	364.150,08	218.387,71	145.762,37	115.413,21
5. Institut für Kompetenz in AutoMobilität-IKAM GmbH Sitz: Magdeburg	2020	25.000,00	50,00	12.500,00	566.457,43	595.631,78	-29.174,35	-97.894,53
Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche								
6. Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH Sitz: Magdeburg	2019	8.395.920,00	1,86	156.000,00	16.436.026,10	15.999.451,45	436.574,65	387.459,11
7. Mittelständische Beteiligungs-gesellschaft Sachsen-Anhalt mbH Sitz: Magdeburg	2021	6.451.200,00	0,32	20.480,00	24.673.362,69	24.270.342,98	403.019,71	21.083,74

* IHK Bildungsakademie Magdeburg: Vorabexemplar Jahresabschlus 2021
* IHK Digital GmbH: Zahlen aus dem Vorjahr: Pro-Forma-Ergebnisanteil durch die DIHK Service gmbH im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages an den DIHK abgeführt
* IHK Digital GmbH: davon Kapitalrücklage in Höhe von 14.803,69 EUR

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Mindestgliederung

	Kontengruppe Konto	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	50					**8.010.000,00**	**10.504.392,57**
davon: Erträge IHK-Beiträge Vorjahre	500			1.160.000,00	2.036.942,40		
davon: Grundbeiträge Vorjahre	50000	660.000,00	948.491,92				
davon: Umlagen Vorjahre	50010	500.000,00	1.088.450,48				
davon: Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	501			6.850.000,00	8.467.450,17		
davon: Grundbeiträge lfd. Jahr	50100	4.450.000,00	5.430.275,00				
davon: Umlagen lfd. Jahr	50110	2.400.000,00	3.037.175,17				
2. Erträge aus Gebühren	51					**2.161.500,00**	**2.331.879,55**
davon: Erträge aus Gebühren Berufsbildung	510			1.447.100,00	1.574.310,18		
davon: Erträge aus Gebühren Weiterbildung	512			354.000,00	401.553,75		
davon: Erträge aus sonstigen Gebühren	513			360.400,00	356.015,62		
3. Erträge aus Entgelten	52					**7.600,00**	**8.067,62**
davon: Verkaufserlöse	520			4.100,00	3.119,60		
davon: Entg. a. Lehrgängen, Seminaren, Veranstaltungen	521			3.500,00	4.948,02		
davon: sonstige Entgelte	522-529			0,00	0,00		
4. Bestandsveränderungen	530					**0,00**	**0,00**
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	532					**0,00**	**0,00**
6. Sonstige betriebliche Erträge	54					**249.900,00**	**353.827,12**
davon: Erträge aus öffentl. Zuwendungen	541			120.100,00	169.376,44		
davon: Erträge aus Erstattungen	542			10.000,00	11.956,26		
davon: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	547			0,00	0,00		
davon: Andere sonstige betriebliche Erträge	540/543-549			119.800,00	172.494,42		
davon: Erträge aus Abf. von Mitteln an gesond. Wirtschaftspläne	59001			0,00	0,00		
Betriebserträge						**10.429.000,00**	**13.198.166,86**

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Mindestgliederung

	Kontengruppe Konto	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €
7. Materialaufwand	60-61					**2.211.800,00**	**1.908.421,19**
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	60					330.000,00	319.287,11
b) Aufwand für bezogene Leistungen	61					1.881.800,00	1.589.134,08
davon: Honorare Dozenten	61000			148.200,00	95.944,45		
davon: Prüferentschädigung	61030			749.300,00	778.730,75		
davon: Sonstige Fremdleistungen	61010/61040-95			912.700,00	674.285,21		
davon: Sonstige bezogene Leistungen	617-618			71.600,00	40.173,67		
8. Personalaufwand	62, 64					**7.123.700,00**	**6.694.478,89**
a) Gehälter	62			5.771.700,00	5.486.394,31		
davon: Gehälter aus un- und befristeten Arbeitsverhältnissen	620 - 624	5.694.000,00	5.409.683,92				
davon: Projektarbeit	62020	40.000,00	40.000,00				
davon: Ausbildungsvergütungen	625	37.700,00	36.710,39				
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	64			1.352.000,00	1.208.084,58		
davon: Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	640	1.062.900,00	1.011.278,88				
davon: Beihilfen und Unterstützung	641	2.000,00	0,00				
davon: Renten- u. Hinterbliebenenversorgung	642	0,00	0,00				
davon: Vorsorge	643 + 644	247.100,00	196.674,97				
davon: Beiträge zur Berufsgenossenschaft	645	40.000,00	130,73				
9. Abschreibungen	65					**224.400,00**	**194.946,48**
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	650 - 656			224.400,00	194.946,48		
davon: Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	650	17.600,00	8.394,20				
davon: Abschreibungen auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	651	68.800,00	68.725,00				
davon: Abschreibungen auf Anlagen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65400	122.000,00	101.449,31				
davon: Abschreibungen GwG/Sammelposten	65410	16.000,00	16.377,97				
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	657 + 658			0,00	0,00		

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Mindestgliederung

	Kontengruppe Konto	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	66 - 79					**4.215.700,00**	**3.696.304,73**
davon: Sonstiger Personalaufwand	66			162.600,00	106.945,05		
davon: Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u . Leasing	670 - 67390			127.700,00	151.383,61		
davon: Aufwendungen für Fremdleistungen	674-679			1.234.600,00	1.080.110,41		
davon: Rechts- und Beratungskosten	677			159.300,00	158.161,23		
davon: Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	680 - 682			612.700,00	590.918,26		
davon: Präsidentenfonds	68650			8.000,00	5.000,00		
davon: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds	686 - 687			24.900,00	12.404,32		
davon: Aufwendungen DIHK	69200			300.000,00	311.151,09		
davon: Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	693 + 694			841.700,00	762.126,23		
davon: Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	685-689,690-692, 695-699			744.200,00	518.104,53		
davon: Zuführung an gesonderte Wirtschaftspläne	79000			0,00	0,00		
Betriebsaufwand						**13.775.600,00**	**12.494.151,29**
Betriebsergebnis						**-3.346.600,00**	**704.015,57**
11. Erträge aus Beteiligungen	55					**0,00**	**0,00**
12. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56					**9.000,00**	**9.087,78**
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	57					**0,00**	**0,00**
davon: - Erträge aus Abzinsung	579					0,00	0,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	74					**0,00**	**0,00**
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75					**113.900,00**	**114.932,00**
davon: - Aufwendungen aus Aufzinsung	759					113.900,00	114.932,00
Finanzergebnis						**-104.900,00**	**-105.844,22**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						**-3.451.500,00**	**598.171,35**

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2021
Mindestgliederung

	Kontengruppe Konto	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €
16. Außerordentliche Erträge	58					**0,00**	**0,00**
17. Außerordentliche Aufwendungen	76					**0,00**	**0,00**
Außerordentliches Ergebnis						**0,00**	**0,00**
18. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	77					**0,00**	**0,00**
19. Sonstige Steuern	70					**33.500,00**	**33.011,72**
20. Jahresergebnis						**-3.485.000,00**	**565.159,63**
21. Ergebnisvortrag*1							**2.474.296,30**
22. Zu- /Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals						**3.485.000,00**	**3.485.000,00**
						0,00	**0,00**
23. Ergebnis						**0,00**	**6.524.455,93**

*1 Feststellung Jahresergebnis 2020 duch die VV am 23.09.2021 mit 2.474.296,30 EUR.

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich Finanzrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Mindestgliederung

Position		Plan 2021	Ist 2021	Plan 2021	Ist 2021
		Euro	Euro	Euro	Euro
1.	**Jahresergebnis ohne außerordentlichen Posten**			**-3.485.000,00**	**565.159,63**
2.	Abschreibungen + Sonderposten			224.400,00	194.946,48
2a.	+/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	224.400,00	194.946,48		
2b.	Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	0,00		
3.	Veränderung der Rückstellungen / RAPs			129.900,00	164.274,81
3.1.1	Veränderung der Aktiven RAP	0,00	-6.461,19		
3.1.2.	Veränderung der Passiven RAP	0,00	0,00		
3.2.	Veränderung der Rückstellungen	129.900,00	170.736,00		
4.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	xxxxxxxx	0,00	xxxxxxxx	0,00
5.	Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens			xxxxxxxx	0,00
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Buchverluste)	xxxxxxxx	0,00		
	Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	xxxxxxxx	0,00		
6.	Veränderung aus der Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelte und sonstigen Lieferungen und Leistungen			xxxxxxxx	115.877,11
	Abnahme	xxxxxxxx	115.877,11		
	Zunahme	xxxxxxxx	0,00		
7.	Veränderungen aus der Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind			xxxxxxxx	-1.027.866,61
	Zunahme	xxxxxxxx	0,00		
	Abnahme	xxxxxxxx	-1.027.866,61		
8.	Außerordentliche Posten			xxxxxxxx	0,00
	Einzahlungen	xxxxxxxx	0,00		
	Auszahlungen	xxxxxxxx	0,00		
9.	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**			**-3.130.700,00**	**12.391,42**
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen			0,00	0,00
11.	Auszahlungen für Investitionen Sachanlagevermögen			-125.700,00	-98.403,28
a)	Grundstücke und Gebäude				
	einzelne Maßnahme:	0,00	0,00		
	Teilsumme a	0,00	0,00		
b)	Technische Anlagen	0,00	0,00		
c)	Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	einzelne Maßnahme: Büro- und Geschäftsausstattung	-35.000,00	-31.180,50		
	pauschal veranschlagt: Büro- und Geschäftsausstattung	-12.500,00	-17.298,09		
	einzelne Maßnahme DV	-47.000,00	0,00		
	pauschal veranschlagt: DV	-31.200,00	-49.924,69		
	Teilsumme c	-125.700,00	-98.403,28		

Plan-Ist-Vergleich Finanzrechnung für das Geschäftsjahr 2021
Mindestgliederung

Position		Plan 2021	Ist 2021	Plan 2021	Ist 2021
		Euro	Euro	Euro	Euro
12.	Einzahlungen Abgänge immaterielles Anlagevermögen			0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Investitionen des immaterielles Anlagevermögens			-35.700,00	-14.613,20
	Lizenzen				
	einzelne Maßnahmen:	0,00	0,00		
	pauschal veranschlagt: Aufwand für Trivialsoftware	-35.700,00	-14.613,20		
14.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens, hier: Abgang von sonstigen Finanzanlagen			500.000,00	0,00
15.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen, hier sonstige Finanzanlagen			0,00	-14.803,69
	Zugang von Beteiligungen	0,00	-14.803,69		
16.	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**			**338.600,00**	**-127.820,17**
17.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten u. aus Investitionszuschüssen			0,00	0,00
a)	Investitionszuschüsse	0,00	0,00		
b)	Kassenkredite	0,00	0,00		
18.	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten			0,00	0,00
19.	**Cashflow Finanzierungstätigkeit**			**0,00**	**0,00**
20.	Zahlungswirksame Veränderungen Finanzmittelbestand	xxxxxxxx		**-2.792.100,00**	**-115.428,75**
21.	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	xxxxxxxx		xxxxxxxx	5.924.790,74
22.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	xxxxxxxx		xxxxxxxx	**5.809.361,99**
XXX	*= keine Plan-Positionen*				

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Aufgaben der IHK

Die IHK Magdeburg ist eine der mittelgroßen deutschen Industrie- und Handelskammern. Sie vertritt die Interessen von rund 51.000 Mitgliedsunternehmen einschließlich der Betriebsstätten aus Industrie, Handel und Dienstleistungen im nördlichen Sachsen-Anhalt.

Die IHK hat die Aufgabe, das Gesamtinteresse aller ihr zugehörigen Gewerbetreibenden wahrzunehmen. Ziel ist es dabei, bessere Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu schaffen.

Die IHK Magdeburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und eine Serviceorganisation von Unternehmen für Unternehmen. Als Selbstverwaltung der Wirtschaft erfüllt die IHK Magdeburg im Wesentlichen drei Aufgaben:

Hoheitliche Tätigkeit

Der Staat hat den IHKs zahlreiche hoheitliche Aufgaben übertragen. So ist die IHK beispielsweise verantwortlich für Fragen der Berufsbildung und für das Prüfungswesen sowie für das Ausfertigen von Dokumenten in der Außenwirtschaft. Auch die Bestellung unabhängiger Sachverständiger gehört zu den Aufgaben der IHK.

Interessenvertretung

Die IHK vertritt die Interessen ihrer Mitgliedsunternehmen gegenüber Landesregierung, Kommunen, Behörden, Gerichten und Öffentlichkeit. Sie äußert sich in Gutachten, Stellungnahmen und Berichten zu Struktur- und Wirtschaftsfragen in der Region. Sie gibt Anregungen, Empfehlungen und Hinweise bei bedeutenden Vorhaben und Entscheidungen, die die Interessen der Mitglieder berühren. So gibt sie z. B. Stellungnahmen zur kommunalen Bauleitplanung, zur Stadtentwicklung oder zur Verkehrsplanung ab. Ihre Auffassung stützt sie dabei unter anderem auf Umfragen bei Unternehmen und bei den Mitgliedern in den IHK-Fachausschüssen.

Service für die Unternehmen

Die IHK Magdeburg bietet ihren Mitgliedsunternehmen eine Vielzahl von Dienstleistungen an. Sie berät in Fragen des Handels-, Gesellschafts-, Gewerbe-, Steuer-, Arbeits- und Wettbewerbsrechts. Für die Existenzgründung und -sicherung bietet sie beispielsweise einen kompletten Informationsservice durch persönliche Beratungen, Weiterbildungsseminare und –lehrgänge, Informationsveranstaltungen und schriftliche Unterlagen.

Entwicklung der Gesamtwirtschaft in der Region

Die konjunkturelle Entwicklung der Unternehmen im nördlichen Sachsen-Anhalt war im zurückliegenden Jahr geprägt von Licht und Schatten. Die erste Jahreshälfte stand für den überwiegenden Teil der Branchen unter dem Zeichen des Aufschwungs. Sowohl der Geschäftsklimaindex als auch die Bewertungen zur aktuellen Lage und der Erwartungen an die weitere geschäftliche Entwicklung verbesserten sich im ersten und zweiten Quartal.
Nachdem ab Mai die Coronaschutzmaßnahmen weiter gelockert wurden, konnten auch die besonders betroffene Tourismuswirtschaft und Veranstaltungsbranche konjunkturell aufholen.
Diese Erholung fand in der zweiten Jahreshälfte jedoch keine uneingeschränkte Fortsetzung. Insbesondere die ab Spätsommer sich verschärfenden Lieferengpässe in weitreichenden Materialgruppen sowie der zeitgleich massive Preisanstieg in der Energieversorgung, insbesondere bei den Gaspreisen, sorgten vor allem in der Industrie, der Baubranche und auch weiten Teilen des Groß- und Einzelhandels für erneute Verwerfungen.
Hinzu kamen die sich ab Oktober erneut expansiv entwickelnden Inzidenzzahlen in Deutschland und die sich daran anschließenden erneuten Einschränkungen. Wieder mal waren es vor allem der Einzelhandel, das Gastgewerbe und die Veranstaltungsbranche, die davon besonders getroffen waren.
Im Ergebnis dieser Entwicklungen sanken auch der Geschäftsklimaindex sowie die Erwartungen an die kommenden Monate. Zum Jahresende blieb die Lagebewertung der Unternehmen trotz der Widrigkeiten mehrheitlich positiv, die Erwartungen hingegen trübten sich deutlich ein.

Inhaltliche Schwerpunkte in der IHK-Arbeit

Als Interessenvertretung der Wirtschaft ist die IHK Magdeburg erster Ansprechpartner in allen Fragen der Mitgliedsunternehmen. Um diesen Anspruch auf hohem Niveau erfüllen zu können, hat die IHK Magdeburg im Jahr 2007 ein Qualitätsmanagementsystem nach der Norm DIN EN ISO 9001:2015 in Kraft gesetzt. Das System wird jährlich extern überprüft und das Zertifikat alle drei Jahre vollständig erneuert.

Die Coronapandemie war auch im Jahr 2021 das über allem stehende Thema. So war auch im Bezirk der IHK Magdeburg das Thema Coronapandemie der bestimmende Faktor. Das komplette Jahr über wurde das wirtschaftliche und auch das private Leben vom Takt der Bundes- und Landesverordnungen bestimmt. Ende des Jahres 2020 erfolgte der zweite Lockdown, welcher sich bis ins Jahr 2021 hineinzog, nach einer leichten Besserung der Lage über den Sommer hinweg, verschärfte der Winter zunehmend die Situation. Es kamen neue Virusvarianten wie Delta gefolgt von Omikron, welche jedes Mal eine höhere Infektiosität vorwiesen. Aber es starteten auch die Impfkampagnen, welche in der dritten und damit der Boosterimpfung zum Ende des Jahres mündete. Die Wirtschaft schöpfte Hoffnung. So durchzog die Coronakrise alle Bereiche, alle Branchen und zeigte Auswirkungen bis in das Privatleben hinein. Viele Branchen waren und sind hart getroffen, sei es durch die direkten Schließungen wie in der Gastronomie, der Veranstaltungsbranche, im Tourismus oder auch Unternehmen mit Gastarbeitern, welche nicht mehr einreisen konnten. Um dem entgegenzuwirken, setzten Bund und Länder weiterhin diverse Hilfsprogramme auf. Es wurden alle Hilfsprogramme über das gesamte Jahr stetig verlängert und fortgeführt, sei es das Kurzarbeitergeld und steuerliche Maßnahmen. Gefolgt von der Überbrückungshilfe II und im Herbst die Überbrückungshilfe III und III plus, sowie für Soloselbstständige die Neustarthilfe. Viele Maßnahmen werden auch noch im Jahre 2022 weiterlaufen. Aber die Unternehmen passten sich an, schnell waren Begriffe wie 2G oder 3G, Schnelltest, Selbsttest oder PCR-Test verinnerlicht.

Und die IHK Magdeburg stand den Unternehmen weiterhin bei.

Bereits seit dem Jahr 2020 informierten wir auf unserer Website über rechtliche Entwicklungen und Maßnahmen. Wir führten unsere Hotline weiter, um den Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und einen Navigator durch den Verordnungsdschungel darzustellen. Darüber wuchs unser Sondernewsletter weiter, mit dem wir unsere Unternehmen direkt zu Programmen und rechtlichen Hinweisen informierten. Es erreichte uns viel Feedback zu den Programmen und die Lage in den Unternehmen, welches wir sammelten und an die zuständigen Stellen in der Politik weitergaben, oft auch konzertiert mit dem DIHK und der Steuerberaterkammer auf Bundesebene. Eines dieser Ergebnisse war die Verfeinerung der FAQs zu den Corona-Hilfsprogrammen, die vielen Anfragenden überhaupt erst einmal einen Zugang zu den schwer verständlichen Richtlinien ermöglich haben. In die Überbrückungshilfe-Richtlinien wurden nach und nach Änderungen aufgenommen, die seitens der IHK-Organisation angeregt wurden.

Die Wahl der Vollversammlung, die im Jahr 2020 pandemiebedingt nicht durchgeführt werden konnte, wurde im Jahr 2021 nachgeholt.

Ein weiteres wichtiges Thema im Jahr 2021 und auch für die kommenden Jahre ist die Standortsicherung. Dazu gehört in erster Linie die Sicherung der Energie- und Rohstoffverfügbarkeit, die Verfügbarkeit von Fachkräften, eine gut ausgebaute digitalen und verkehrstechnische Infrastruktur, sowie eine unternehmerfreundliche und bürokratiearme öffentlichen Verwaltung.

Im Mittelpunkt der Innovationsberatung der IHK Magdeburg stand auch in diesem Jahr die ganzheitliche Betreuung von Innovationsprozessen in Unternehmen. Die IHK Magdeburg bietet dabei die Unterstützung bei der Umsetzung und Vorbereitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, die Vermittlung von Kooperationen zwischen Unternehmen untereinander, aber auch zwischen Forschungseinrichten, Universitäten und Hochschulen an. Weiter wurde auch das Dienstleistungsangebot bei betrieblichen Investitionen und technologieorientierten Existenzgründungen fortgesetzt. Darüber hinaus stellte auch die Finanzierungsberatung bei der Suche nach den richtigen Innovationsförderungen einen weiteren Baustein im Serviceangebot der IHK Magdeburg dar.

Die IHK Magdeburg ist seit April 2021 regionaler Anlaufpunkt der Transferstelle für IT-Sicherheit im Mittelstand (TISiM) und bietet seitdem auch Beratungen zum Thema IT-Sicherheit an. Ziel ist es, bei den Unternehmen nachhaltig ein Bewusstsein für die Wichtigkeit und Relevanz von IT-Sicherheit zu schaffen.

Besonders exportorientierte Unternehmen nutzten digitale Dienstleistungen der IHK Magdeburg. Über 1.000 Abonnenten lesen wöchentlich die „Außenwirtschaftsinformation“. In 84 Informationsveranstaltungen, Länderberatungstagen, Webinaren und Workshops informierten sich 2.128 Teilnehmer fast ausschließlich virtuell zum Zoll- und Außenwirtschaftsrecht, zu Geschäftschancen und Eintrittsstrategien in ausländische Märkte.

2021 hat die IHK Magdeburg die erfolgreiche Workshopreihe „Fachkräfte finden, Fachkräfte binden“ mit 5 Workshops und ca. 180 Teilnehmern fortgesetzt. Im Rahmen der Reihe wurden konkrete Ideen, Lösungsansätze und Denkanstöße für kleine und mittlere Unternehmen vermittelt und weiterführende Wege und individuelle Strategien aufgezeigt.

2021 wurde pandemiebedingt das 4. Fachkräfte-Forum der IHK Magdeburg erstmalig in digitaler Form mit hoher Nachfrage durchgeführt. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung in Sachsen-Anhalt gilt es für Unternehmen, neue, unkonventionelle Wege beim Finden und Binden von Fachkräften zu beschreiten. Mehr als 500 angemeldete Teilnehmer informierten sich zu den vielfältigen Themenangeboten.

Die Gewährleistung rechtssicherer Prüfungen in der Ausbildung, Fortbildung und der Sach- und Fachkunde sowie die Unterstützung aller Ausbildungsunternehmen bei der Gewinnung und Bindung von Jugendlichen für eine berufliche Erstausbildung standen 2021 trotz und gerade aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie im Fokus der Arbeit des Geschäftsbereiches Berufsbildung der IHK Magdeburg.

Neue Online-Formate wurden in der Ausbildungsberatung umgesetzt und digitale Berufsorientierungs- und Lernangebote konzipiert. Der Schulterschluss zur Stärkung der dualen Berufsausbildung ist für Sachsen-Anhalt gelungen: Die Ausbildungszahlen sind gegenüber 2020 um fast 10% gestiegen.

Die weiteren Leistungsschwerpunkte 2021 sind ausführlich im veröffentlichten Jahresbericht 2021 nach Geschäftsfeldern aufgeführt.

II. Ertrags-, Vermögens- und Finanzentwicklung und -lage

1. Ertragslage

Die Ertragslage ist erheblich durch die Beiträge geprägt. Sie tragen mit 10.504 TEUR zu 79,6 % zu den Betriebserträgen bei. Auf Umlagen entfallen 39,3 % und auf Grundbeiträge 60,7 % des Beitragsaufkommens. Gegenüber dem Vorjahr sind die Grundbeiträge sowie der Hebesatz für die Umlage unverändert. Die Erträge aus Beiträgen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1.926 TEUR erhöht. (hauptsächlich durch die Beitragserstattung im Vorjahr)

Die Gebühren, die die IHK Magdeburg für hoheitliche Tätigkeiten erhebt, tragen mit 2.331 TEUR zu den Erträgen bei. Die Entgelte sowie die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 362 TEUR um 98 TEUR unter denen des Vorjahres.

Unter den Betriebsaufwendungen bilden der Personalaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 6.694 TEUR bzw. 3.696 TEUR die größten Positionen. Von dem Personalaufwand entfallen auf Gehälter 5.486 TEUR und 1.208 TEUR die Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

Das Finanzergebnis der IHK stagniert durch das langanhaltend geringe Zinsniveau auf der Anlagenseite und der dadurch geringen Durchschnittsrendite sowie durch den Zinsaufwand für die Aufzinsung von Rückstellungen weiterhin im negativen Bereich.

2. Vermögenslage

Das Bilanzvolumen der IHK Magdeburg verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2020 um 292 TEUR auf 20.852 TEUR.

Auf der Aktivseite der Bilanz reduzierte sich dabei das immaterielle Anlagevermögen und das Sachanlagevermögen zusammen in Höhe des Saldos aus Investitionen und planmäßige Abschreibungen um rund 82 TEUR auf 4,98 Mio. EUR.

Das Finanzanlagevermögen veränderte sich nur leicht. Es beläuft sich auf ca. 9,3 Mio. EUR.

Das Umlaufvermögen verringerte sich um 231 TEUR auf ca. 6,6 Mio. EUR. Dabei war eine Verringerung der Bankguthaben bei den Kreditinstituten um 115 TEUR gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Die Rechnungsabgrenzungsposten erhöhte sich in Bezug auf das Vorjahr um 6,5 TEUR. (Verlängerung Wartungsvertrag Cisco bis 2024)

Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr durch das Jahresergebnis um 565 TEUR auf 14,5 Mio. EUR. Das positive Jahresergebnis von 565 TEUR wird durch den Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr von 2,5 Mio. EUR, und durch den planmäßigen Abbau des sonstigen Eigenkapitals in Höhe von 3,5 Mio EUR noch verstärkt.

Das Ergebnis 2020 in Höhe von 2.474.296,30 EUR war gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 23. September 2021 in voller Höhe in neue Rechnung 2021 vorzutragen.

Das Sonstige Eigenkapital betrug zum Stichtag 31.12.2021 7.948.928,02 EUR.

Es ist ein Ergebnisverwendungsvorschlag 2021 zu unterbreiten: Präsident und Hauptgeschäftsführer schlagen vor, dass 6.524.455,93 EUR auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Rückstellungen haben sich vor allem durch die Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften bei den Pensionsrückstellungen durch im Jahre 2021 wirksame Veränderung des zur Berechnung anzuwendenden Diskontierungszinssatzes um 171 TEUR auf insgesamt 5,9 Mio. EUR erhöht.

Die Verbindlichkeiten verringern sich saldiert um 1.028 TEUR. Größte Veränderungen weisen die sonstigen Verbindlichkeiten mit 1.081 TEUR aus. (Auflösung der Instandhaltungsrücklage im Jahr 2020 gem. Beschluss der VV vom 14.12.2020).

Die Liquidität der IHK war auch im Geschäftsjahr 2021 gesichert. Der Finanzmittelbestand betrug zum Bilanzstichtag rund 5,8 Mio. EUR.

3. Finanzlage

Die IHK Magdeburg hat sämtliche Gelder der Position Wertpapiere des Anlagevermögens als Festgelder und auf Kapital- und Investitionskonten zu fest vereinbarten Zinssätzen angelegt. Weiterhin sind die Gelder der Position Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks entweder auf Kapital- und Investitionskonten zu fest vereinbarten Zinssätzen angelegt oder auf Kontokorrentkonten geführt. Um die Liquidität zu sichern, war keine Umschichtung vom Finanzanlagevermögen in das Umlaufvermögen notwendig.

Die IHK hat im Jahr 2021 einen positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 12 TEUR erwirtschaftet.

Im Jahr 2021 wurde durch die IHK Magdeburg in die Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. Diese Investitionen betreffen die Gestaltung der

Fassade zum Alten Markt sowie Ersatzbeschaffungen, insbesondere für die Möblierung von Büroräumen. Weiterhin wurde in die DV Ausstattung der IHK Magdeburg investiert. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug aufgrund dieser Geschäftsvorfälle minus 128 TEUR.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Kredite aufgenommen.

III. Personalbericht

Im Durchschnitt des Jahres 2021 beschäftigte die IHK Magdeburg insgesamt 100 Mitarbeiter (2020: 104) in der Kernbelegschaft ohne Auszubildende / Trainee / Mitarbeiter in Elternzeit.

Der demografische Wandel wird in der Altersstruktur der Mitarbeiter deutlich. Durch Personalveränderungen hat sich das Durchschnittsalter leicht erhöht. Das durchschnittliche Alter aller Beschäftigten lag bei 45,7 Jahren (2020: 44,9) und die Betriebszugehörigkeit im Mittel bei rund 15,3 Jahren (2020: 13,9).

Der Anteil der Schwerbehinderten lag mit 0,9 Prozent (2020: 1,9 Prozent) erneut unter der gesetzlichen Quote von 5,0 Prozent. Die Anzahl der Beschäftigten mit Migrationshintergrund lag bei 1,9 Prozent. Der Anteil der weiblichen Beschäftigten erhöhte sich in Bezug auf das Vorjahr 3,7 Prozent auf 68,3 Prozent und lag bei den Führungskräften, zu denen die Leitung der Geschäftsbereiche sowie die Referenten gezählt werden, mit 52 Prozent 6 Prozent über dem Vorjahreswert.

Gesunde, qualifizierte und motivierte Beschäftigte spielen eine zentrale Rolle bei der Erfüllung der Aufgaben. Auch im Jahr 2021 wurde zunächst im Rahmen einer präventiven Gesundheitsförderung den Beschäftigten über das betriebliche Gesundheitsmanagement die regelmäßige Teilnahme an Kursen im Gesundheitssport angeboten. Es fanden u.a. eine Schulung der Ersthelfer statt, ein Rückenkurs und eine 4D-Rückenanalyse. Pandemiebedingt konnten nicht alle Aktionen in bewährter Form umgesetzt werden. So wurde die Magdeburger Firmenstaffel in diesem Jahr virtuell durchgeführt.

Neben den hoheitlichen Aufgaben einer Körperschaft des öffentlichen Rechts erfüllt die IHK Magdeburg auch Dienstleistungsaufgaben für ihre Mitglieder. Die Mitarbeiter sind gesuchte Gesprächspartner, auch über den IHK-Bezirk hinaus, und stehen mit ihrer Expertise und Kompetenz für Qualität und Zuverlässigkeit. Daher sind die Anforderungen hinsichtlich der Fachkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, hoch. Im Interesse der optimalen Mitglieder- und Kundenbetreuung wird die notwendige Vielfalt der Mitarbeiter unterschiedlichster Bildungsprofile mit regelmäßigen individuellen und kompetenzbasierten Weiterbildungsmaßnahmen und zielgerichteten Trainings gefördert. Viele Veranstaltungen konnten auch in diesem Jahr nur virtuell besucht werden.

Die IHK Magdeburg hat die Vorgaben des Bundeministeriums für Arbeit und Soziales in Bezug auf mobiles Arbeiten und 3G am Arbeitsplatz während der COVID19-

Pandemie umgesetzt. Es wurde in diesem Zusammenhang ein Hygiene- und Schutzkonzept umgesetzt.

IV. Prognosebericht

Die Wirtschaftsplanung 2022 geht unverändert von den Grundannahmen der Verlässlichkeit der IHK-Leistungen für die Mitgliedsunternehmen, der Beitragsgerechtigkeit und der Beitragsstabilität sowie der zeitlich gerechten Verteilung langfristiger Verpflichtungen aus. Außerdem liegt den Planungen der IHK Magdeburg der Grundsatz der Eigenfinanzierung zu Grunde. Daher gehören - durch die Rechtsprechung bestätigt - Risikovorsorgen zu einer geordneten Wirtschaftsführung.

Es bestehen größere Unsicherheiten aus der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung, im Speziellen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie und den Folgen des russisch/ukrainischen Krieges sowie den verhängten wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland.
Die Folgen des Krieges in der Ukraine, der am 24. Februar 2022 mit dem Angriff der russischen Armee begann, hat in kurzer Zeit die ökonomischen Rahmenbedingungen für deutsche Unternehmen geändert. Diese sind für die Wirtschaft in Deutschland derzeit nicht absehbar. Die immer noch bestehenden Probleme als Folge der Corona-Pandemie werden dadurch verschärft und die wirtschaftliche Entwicklung gebremst. Die genauen Folgen können nicht prognostiziert werden.
Im Ergebnis stellen sowohl der Konflikt Russland/Ukraine als auch die Corona-Pandemie eine Unsicherheit für eine belastbare wirtschaftliche Prognose dar.
Die IHK Magdeburg ist dahingehend betroffen, dass die Beitragserträge zurückgehen könnten und ggf. ein Anstieg der Forderungsausfälle zu verzeichnen sein könnte und die Gebühren und Entgelte auf Grundlage reduzierter Ausbildungsverhältnisse und Nachfrage nach Aus- und Weiterbildungsangebote sinken könnten. Dem würden korrespondierte Rückgänge der Aufwendungen gegenüberstehen.

Die Wirtschaftsplanung 2022 der IHK Magdeburg wurde ohne Berücksichtigung des russisch-ukrainischen Krieges und seine Auswirkungen erstellt. Aus heutiger Sicht ergibt sich für das Jahr 2022 folgende Prognose:

Die Erträge aus Beiträgen werden unter dem Niveau des Vorjahres bleiben. Die Gebühren und Entgelten werden sich durch den Rückgang der weltweiten COVID19-Pandemie, auf das Niveau der Vorjahre stabilisieren. Gleiches gilt für die sonstigen Betriebserträge.

Die Grundbeiträge bleiben unverändert, der Hebesatz für die Berechnung der Umlage wird auf 0,19 % festgesetzt. Die Betriebserträge sinken um 1.798 TEUR gegenüber dem Jahr 2021. Der Betriebsaufwand steigt um 2.107 TEUR gegenüber dem Jahr 2021. Das Finanzergebnis verändert sich gegenüber dem IST 2021 um ./. 8,6 TEUR.

Das Jahresergebnis reduziert sich gegenüber 2021 um 3.897 TEUR.

Im Finanzplan des Jahres 2022 sind Investitionen für Ersatzbeschaffungen in Höhe von insgesamt 346 TEUR vorgesehen.

Aufgrund der oben beschriebenen Unsicherheiten wird die IHK ihre Wirtschaftsplanung 2022 unter Umständen noch in Bezug auf etwaige Beitrags-, Entgelt- und Gebührenausfälle anpassen müssen.

V. Chancen- und Risikobericht

Auch das Jahr 2022 stellt die Unternehmen und somit auch die IHK Magdeburg vor weiterhin ungeahnte Herausforderungen.

Als wesentliches finanzielles Einzelrisiko sind die aktuellen Auswirkungen des russisch/ukrainischen Krieges auf Beiträge, Entgelte und Gebühren zu nennen. Bei den Beiträgen liegt das Risiko für das Geschäftsjahr 2022 in steigenden Stundungen und Zahlungsausfällen sowie in sinkenden Gewerbesteuervorauszahlungen. Durch die großen Unsicherheiten im Hinblick auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung könnten Unternehmen Fortbildungen und Ausbildungen zurückfahren. Damit besteht das Risiko, dass entsprechend weniger Dienstleistungen nachgefragt werden.

Auch die Corona Pandemie ist im Jahr 2022 weiterhin als finanzielles Einzelrisiko für die Beiträge, Gebühren und Entgelte der IHK Magdeburg zu nennen. Durch mögliche räumliche Einschränkungen besteht bei den Gebühren und Entgelte das Risiko von reduzierender Nachfrage nach entsprechenden Dienstleistungen, die teilweise durch sich reduzierende Aufwendungen für die Erbringung der Dienstleistungen kompensiert werden.

Unter dem Blickwinkel der Risikobewertung und der Eintrittswahrscheinlichkeit ergeben sich für die IHK Magdeburg, als Körperschaft des öffentlichen Rechts, hauptsächlich Risikoindikatoren aus dem regulatorischen, wirtschaftlichen und politischen Umfeld, aber auch aus möglichen gerichtlichen Auseinandersetzungen hinsichtlich einzelner strukturellen Anpassungen. Die rechtlichen Risiken für die IHK als Körperschaft des öffentlichen Rechts können maßgeblich durch die Einflüsse der Politik, die Entwicklungen und Entscheidungen zu den Kammerorganisationen in den europäischen Nachbarländern und auch durch die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und des Bundesverfassungsgerichts beeinflusst werden.

Mit Beschluss für ein neues Finanzstatut, das zum 01. Januar 2021 in Kraft trat, werden ab 2021 keine Rücklagen mehr gebildet. Vielmehr wird unter der neuen Bilanzposition „Sonstiges Eigenkapital“ dargestellt, wie für künftige Risiken und weitere Verwendungszwecke mit bestimmten Finanz- und Geldvermögen vorgesorgt wird.

Der Beschluss des BVerfG vom 12. Juli 2017, 1 BvR 2222/12 und 1 BvR 1106/13, zur gesetzlichen Mitgliedschaft und Beitragspflicht in der IHK stellt aktuell eine verfassungsrechtliche Absicherung der aktuellen gesetzlichen Regelungen zum Aufgabenbereich, zur gesetzlichen Mitgliedschaft mit Beitragspflicht und zur Organisationsstruktur der IHK dar.

Dabei bleibt die jahrelang andauernde Diskussion zu den Alternativen oder der Rechtmäßigkeit der Selbstverwaltung der Wirtschaft, zur Finanzierung der IHKs über Pflichtbeiträge, zur Reform des Kammerwesens und der Übertragung hoheitlicher Aufgaben auf private Dienstleister oder die Verlagerung auf staatliche Stellen ist nicht nur Herausforderung, sondern auch weiterhin Chance.

Damit einher gehen eine ständige Überprüfung und Optimierung der Prozesse, der Dienstleistungen und Produkte als Grundlage einer konsequenten Weiterentwicklung innerhalb der IHK.

Konjunkturelle Schwankungen können nachgelagert erheblichen Einfluss auf die finanzielle Situation nehmen, ebenso wie die andauernde Niedrigzinsphase, eine Neugestaltung der Gemeindefinanzen, Reformen zu Erbschafts- und Unternehmenssteuer und weitere die Wirtschaft belastende Regelungen. Aus dem Umfang der Entwicklung, Neugründung und Ansiedlung von Unternehmen können sich genauso wie aus Unternehmensschließungen oder Firmensitzverlagerungen ertragsstarker Mitgliedsunternehmen finanzielle Chancen, aber auch Risiken für die zukünftige Gewerbeertragsentwicklung und damit auch für die Höhe der Mitgliedsbeiträge im IHK-Bezirk ergeben, die im Vorfeld nicht einzuschätzen sind.

Für alle im abgelaufenen Geschäftsjahr erkennbaren Risiken wurde, soweit die Voraussetzungen für eine bilanzielle Berücksichtigung gegeben waren, im Rahmen des Jahresabschlusses Vorsorge getroffen.

VI. Nachtragsbericht

Wie bereits im Prognosebericht sowie im Chancen- und Risikobericht dargestellt, wird der Russland-Ukraine-Konflikt negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung der IHK Magdeburg im Geschäftsjahr 2022 haben. Zur weiteren Erläuterung wird auf die Ausführungen im Prognose- sowie im Chancen- und Risikobericht verwiesen.
Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Magdeburg, 29.04.2022

gez. Olbricht
Präsident

gez. März
Hauptgeschäftsführer